

Pressemappe: Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein

05.01.2015 | 21:45:00 | ID: 19452 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Agrarpolitik](#)

[Kiel](#) (agrar-PR) -

Anlässlich der heutigen Pressemitteilung des Landwirtschaftsministeriums in Mecklenburg-Vorpommern zu Grenzwertverletzungen bei Bio-Futtermitteln erklärt das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume in Schleswig-Holstein heute (5. Januar 2015):

Nach Schleswig-Holstein ist nach derzeitigen Erkenntnissen kein mit Pflanzenschutzmitteln belastetes Öko-Futtermittel aus Mecklenburg-Vorpommern gelangt. Ein erster Verdacht, dass ein Betrieb in Schleswig-Holstein mit belasteten Partien beliefert worden sein könnte, wurde inzwischen ausgeräumt. Untersuchungen von Rückstellproben in Mecklenburg-Vorpommern hatten ergeben, dass die gelieferte Partie nicht zu beanstanden ist. Der Betrieb war Ende Dezember vorsorglich für die Vermarktung seiner Milchwaren als Öko-Produkte gesperrt worden; diese Sperre wurde Anfang Januar aufgehoben.

Nicola Kabel | Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume | Mercatorstr. 3, 24106 Kiel | Telefon 0431 988-7201 | Telefax 0431 988-7137 | E-Mail: pressestelle@melur.landsh.de

Pressekontakt

Frau Nicola Kabel

Telefon: 0431 / 988-7201 E-Mail: pressestelle@melur.landsh.de



[Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein](#)

Mercatorstraße 3 24106 Kiel Deutschland

Telefon: +49 0431 988-0 Fax: +49 0431 988-7209

E-Mail: pressestelle@melund.landsh.de Web: www.melund.landsh.de >>> [Pressefach](#)